



Der Shantychor Dümmersee veranstaltete sein Jahresabschlusstreffen in Tiemann's Hotel in Stemshorn. ■ Foto: Bechtel

Lob für Felber und Stratmann

Shanty-Chor Dümmersee lädt zum Jahresabschlusstreffen ein

STEMSHORN ■ „Seit der Gründung im Jahr 1987 gehörst du diesem Chor an. Du hast dich damals sofort bereit erklärt, Verantwortung in Form von Vorstandsarbeit zu übernehmen und dich gleich zum zweiten Vorsitzenden wählen lassen. Du kennst diesen Chor also in- und auswendig, hast ihn mit aufgebaut, Höhen und Tiefen miterlebt und viele Stunden deiner Freizeit für ihn geopfert.“

Mit diesen Worten dankte Vorsitzender Dieter Hohlt während des Jahresabschlusstreffens des Shanty-Chors Dümmersee im Hotel Tiemann in Stemshorn Manfred Felber, „der in seiner besonnenen, ruhigen Art und Weise die Geschichte dieses Chores 25 Jahre lang mitbestimmt hat.“

„Hast du mal durchgerechnet, wie viele Pakete Papier du in diesen Jahren verbraten hast? Wie viele Toner-Kartuschen du auswechseln musstest?“, wandte sich Hohlt an Notenwart Heinrich Stratmann, ebenfalls ein Sänger der ersten Stunde.

Jedes neue Mitglied mit einer kompletten Notenmappe auszustatten, den gesamten Chor bei jedem neuen Lied mit entspre-



Der Vorsitzende Dieter Hohlt (Mitte) ehrte Manfred Felber (l.) und Heinrich Stratmann. ■ Foto: Bechtel

chendem Notenmaterial zu versorgen und für jedes Konzert die entsprechenden Liederlisten zu erstellen, sei eine Heidenarbeit, zollte der Vorsitzende Stratmann Respekt und Anerkennung. Hinzu komme viele weitere Arbeit am Computer, „die du für uns erledigst.“ Verständlich, dass sich alle wünschten: „Dass du uns als ausgewiesener Fachmann für dieses Amt noch lange zur Verfügung stehen wirst.“

„Wir möchten dir einmal ganz deutlich sagen, dass du eine tolle Arbeit machst, dein Handwerk als Akkordeonspieler super verstehst und wir von dir, oder auch mit dir, sehr viel lernen

konnten“, dankte der Vorsitzende dem stellvertretenden Chorleiter, Peter Schuster, der in der vergangenen Zeit für den erkrankten Leiter Peter Godek oftmals das Dirigat übernommen hatte.

Zum Auftakt des Treffens, das geprägt war von Lichterglanz, besinnlichen Stunden und einem guten Essen hatte Dieter Hohlt insbesondere Ehrenchorleiter Hermann Stratmeyer, Gründungsmitglied Helmut Backer und das jüngste Chormitglied, Malik Mansour, willkommen geheißen.

Weiter stellte er heraus: „Musikalisch haben wir uns sicherlich weiterentwickeln können. Dazu hat auch die gute Beteiligung an den

Übungsabenden beigetragen.“ Insgesamt habe das 37-köpfige Ensemble in diesem Jahr 27 Konzerte gegeben. „Unser Chor mit seinen musikalischen Leistungen ist inzwischen weit über die Grenzen der Dümmerregion hinaus bekannt“, freute sich der Vorsitzende. Das sei sicher auch ein Verdienst der Musikantengruppe, „die sich sehr viel Mühe gibt, mit uns die Lieder einzuüben“, so Hohlt, der im gleichen Atemzug ebenfalls dem Aufbautrupps für die Anlage dankte. Er wünschte sich, „dass bei der Vielzahl der Aufgaben, die in unserem Chor zu bewältigen sind, nicht nur die Vorstandsmitglieder aktiv mitarbeiten, sondern etliche Arbeiten, die immer wieder anfallen, von weiteren Chormitgliedern übernommen werden.“

Am Schluss seiner Rede dankte Dieter Hohlt Christian Hodde und seinem Hotel-Team. „Wir werden hier das ganze Jahr über höflich, nett und gut bedient“, ging der Vorsitzende auf die Proben ein, die jeden Montag in Stemshorn ausgerichtet werden und bei denen neue Gesichter jederzeit willkommen sind. ■ cb